

(Neue) Herausforderungen bei der Sammlung und Verwertung von Alttextilien

Rechtssichere Organisation und Praxisumsetzung



THEMEN

- Grundlagen und Modelle für die kommunale Altkleidersammlung
- Alttextilien als Wertstoff
- Rechtliche Anforderungen & Aktuelle Rechtsprechung
- EU-Textilstrategie und die Folgen für die Alttextilmarkt
- Eckpunkte für die Systemauswahl und deren Konsequenzen
- Kommunale Ausschreibung der Altkleiderverwertung
- Praxisbeispiele

Fachseminar für Entsorger, Kommunen und Abfallwirtschaftsbehörden

(Neue) Herausforderungen bei der Sammlung und Verwertung von Alttextilien

RECHTSSICHERE ORGANISATION UND PRAXISUMSETZUNG

Der Alttextilmarkt steht vor neuen Herausforderungen. Aktuelle Entwicklungen wie „Fast Fashion“, Billigwaren aus Materialmischen und minderwertige Textilien sowie Krisen und Restriktionen der Absatzmärkte führen immer wieder zu charakteristischen Veränderungen der Alttextilbranche.

Durch die Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) in 2020 haben die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, ab 2025 eine Pflicht zur getrennten Erfassung von Textilien zu erfüllen. Dadurch ist mit weiteren relevanten Mengensteigerungen zu rechnen, die ebenfalls Auswirkungen auf den Alttextilmarkt mit sich bringen werden.

Auch weitere Maßnahmen, wie eine erweiterte Herstellerverantwortung, im Rahmen des Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft bzw. der Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien der EU, werden den Alttextilmarkt im mehrfachen Sinne nachhaltig beeinflussen.

Für die Kommunen gibt es verschiedene Möglichkeiten für die Sammlung und Verwertung von Alttextilien. So nehmen einige Kommunen die gesamte Sammlung selbst in die Hand, andere organisieren sich in einer Partnerschaft mit Unternehmen der Kreislaufwirtschaft oder karitativen Einrichtungen. Der Gesetzgeber hatte hier bereits mit der Anzeigepflicht, aus der Novelle des KrWG 2012, die Hürden für gewerbliche und karitative Sammlungen höher gesetzt.

Durch weitere Gesetzesänderungen, mit denen in der nächsten Zeit zu rechnen ist, müssen Alttextilsammlungen insgesamt immer leistungsfähiger und die Verwertung hochwertiger sein.

Gleichzeitig haben viele Kommunen — auch aus wirtschaftlichen Gründen — ein starkes Interesse selbst zu sammeln. Die Einnahmen nutzen sie zur Finanzierung von Investitionen oder zur Absenkung der kommunalen Abfallgebühren.

Aktuell sind die gesetzlichen Regelungen zur Alttextilsammlung zum Teil nicht konkret genug, sodass sich mit den strittigen Fragen die Verwaltungsgerichte befassen müssen. Beispielsweise im Rahmen der Rechtsprechung bezüglich der sogenannten „Irrelevanzschwelle“, durch die die kommunalen Sammlungen zumindest vom Grundsatz her einen besonderen Schutz genießen.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung gewinnen Sie einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Gestaltung von Altkleidersammlungen. Dabei wird intensiv auf die aktuelle Rechtsprechung zur Sammlung und Verwertung der Alttextilien eingegangen und diese anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht. Ergänzend erhalten Sie die Einschätzung von Experten bezüglich der denkbaren weiteren Entwicklungen auf dem Alttextilmarkt. Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeit sich über die Handlungsoptionen der Kommunen und die dabei gemachten Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung wendet sich primär an die Kommunen und die kommunale Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft. Darüber hinaus sind aber auch karitative und private Unternehmen eingeladen sich über die gegenwärtigen Rahmenbedingungen und die aktuelle Rechtsprechung zu informieren.

VERANSTALTUNGSLEITUNG UND DOZENTEN/-INNEN

DR. HOLGER THÄRICHEN

Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS im VKU, Berlin

ORHAN BORAN

EAD — Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen, Darmstadt

THOMAS AHLMANN

Dachverband FairWertung e.V., Essen

DR. ANGELA DAGEFÖRDE

Rechtsanwältin, Kanzlei DAGEFÖRDE — Kanzlei für öffentliches Wirtschaftsrecht, Hannover

ENRICO FRENKEL

Leiter Recht, Bildung und Information, Stadtreinigung Leipzig

JÜRGEN GRIEB

Leiter Stabsbereich Strategie, Konzepte, Recht, Stadtraumservice Mannheim

NICOLE KÖSEGI

Managementberatung, Solutions for Business, Hamburg

DR. PETER QUEITSCH

Hauptreferent für Umweltrecht beim Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

VORMITTAG

09:00 UHR

- **Begrüßung/ Einführung**
DR. HOLGER THÄRICHEN

09:05 UHR

- **Grundlagen und Modelle für die kommunale Altkleidersammlung**
DR. HOLGER THÄRICHEN

09:45 UHR

- **Alttextilien — ein Wertstoff mit sozialen Implikationen**
THOMAS AHLMANN

10:30 UHR

- **Kaffeepause**

11:00 UHR

- **Rechtliche Anforderungen & Aktuelle Rechtsprechung (Straßen-, Abfall- & Kreislaufwirtschaftsrecht)**
DR. PETER QUEITSCH

12:00 UHR

- **Notwendiger Wandel im Alttextilmarkt? – EU-Textilstrategie & Aktionsplan Kreislaufwirtschaft**
NICOLE KÖSEGI

12:45 UHR

- **Mittagspause**

NACHMITTAG

13:45 UHR

- **Kommunale Sammlung von Alttextilien I: Kommunaler Abholservice für Textilien**
ORHAN BORAN

14:15 UHR

- **Kommunale Sammlung von Alttextilien II: Kommunales Sammelkonzept**
JÜRGEN GRIEB

14:45 UHR

- **Die kommunale Ausschreibung der Altkleiderverwertung – Aktuelle Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten**
DR. ANGELA DAGEFÖRDE

15:45 UHR

- **Kaffeepause**

16:00 UHR

- **Kommunale Alttextilsammlung in der Praxis – Leipzig, ein Beispiel mit Hochs und Tiefs**
ENRICO FRENKEL

16:30 UHR

- **Abschlussdiskussion/Schlussworte**
NICOLE KÖSEGI

ca. 16:45 UHR

- **Ende der Veranstaltung**

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter/-innen von Stadt-, Gemeinde- und Kreisverwaltungen
- Mitarbeiter/-innen kommunaler und privater Entsorgungs- und Recyclingunternehmen
- Vertreter/-innen karitativer Organisationen

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

FREIWILLIGER TREIBHAUSGAS-AUSGLEICH

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements zahlen wir auch für diese Veranstaltung einen Treibhausgas-Ausgleich. Weitere Informationen unter www.bew.de/nachhaltigkeit.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um unsere Kunden in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail und Post über Weiterbildungsangebote des BEW zu informieren, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

> **Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117**

> **Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung**

ANSCHRIFT BEW ESSEN

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Wimberstr. 1
45239 Essen

> **Telefax für die Anmeldung: 0201-8406-817**

> **Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung**

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Inhaltliche Fragen

Dr. Edgar Tschsch, 02065-770-124, Edgar.Tschsch@bew.de

Organisation

Lisa Kirscht, 02065-770-108, Lisa.Kirscht@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

(Neue) Herausforderungen bei der Sammlung und Verwertung von Alttextilien

TERMIN

- 18.09.2024 im BEW Duisburg Kurs: KB008D2409

PREISE IN €

PRÄSENZ IN DUISBURG

- Regulär 495,-
 Verbandsmitglieder (Bitte einkreisen) 445,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr
→ Mitgliedsnummer: _____

- Behörden, Kommunen 325,-

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel**

Nachname, Vorname**

Geburtsdatum**

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma**

Anschrift**

Teilnehmer E-Mail**

Telefon**

OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

** Pflichtfeld

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE BEW-HOTEL

- Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ____ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück* 88,00
 ____ x Abendessen* 15,00

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Ort, Datum

Unterschrift